

## Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?

---

### 1 Lies VT1+2 im Buch auf S. 54 und löse anschließend den Lückentext

Das Jahr \_\_\_\_\_ gilt vielen als das Ende der Antike und den Beginn des Mittelalters. In diesem Jahr wurde der letzte weströmische \_\_\_\_\_, Romulus Augustulus, abgesetzt. Das oströmische Reich mit seiner Hauptstadt \_\_\_\_\_ blieb jedoch mächtig. Währenddessen zerfiel der Westteil des einstigen Römischen Reiches, und verschiedene Germanenstämme gründeten eigene Reiche. Obwohl die meisten dieser Reiche schnell wieder untergingen, konnte sich ein Stamm, die \_\_\_\_\_, bald über weite Teile Europas erstrecken.

Die Franken bestanden ursprünglich aus verschiedenen Teilstämmen, die sich ab dem 3. Jahrhundert allmählich von Osten über den Rhein nach \_\_\_\_\_ ausbreiteten. Die römisch-christliche Bevölkerung in diesen Gebieten wurde teilweise \_\_\_\_\_, während die Franken neben ihr lebten. Um das Jahr 500 gelang es dem Stammeskönig \_\_\_\_\_, aus der Familie der \_\_\_\_\_, die fränkischen Gebiete zu vereinen. Er erweiterte sein Reich durch Kriege gegen benachbarte Alemannen und \_\_\_\_\_.

Nach einem siegreichen Kampf gegen die Alemannen ließ sich Chlodwig \_\_\_\_\_ und nahm den christlich-katholischen Glauben an. Diesen Glauben sollten auch seine fränkischen Untertanen übernehmen. Der genaue Zeitpunkt seiner Taufe ist unklar, aber Historiker vermuten, dass sie zwischen \_\_\_\_\_ und 508 n. Chr. stattgefunden haben könnte.

Chlodwigs Konversion zum \_\_\_\_\_ brachte ihm zwei wichtige Vorteile: Er konnte die fränkische und römisch-christliche Bevölkerung in seinem \_\_\_\_\_ besser vereinen, und er gewann die \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ seines Landes als Verbündete.

---

### 2 Bearbeite nun Aufgabe 2 auf S. 56

- Solltest du schneller fertig sein, bearbeite auch Aufgabe 3 auf S. 56

**3 Lies VT 3+4+5 auf S.54-55 und beantworte die Fragen unten:**

- ① Welche bekannte Gestalt aus England war einer der Missionare im Frankenreich?
- ☐ A) Karl Martell
  - ☐ B) Childerich
  - ☐ C) Pippin
  - ☐ D) Bonifatius
- ② Welche Klöster gründete Bonifatius in Hessen?
- ☐ A) Fritzlar und Fulda
  - ☐ B) Fritzlar und Amöneburg
  - ☐ C) Fulda und Amöneburg
  - ☐ D) Fritzlar, Amöneburg und Fulda
- ③ Was geschah mit Bonifatius auf seiner Missionsreise?
- ☐ A) Er wurde König
  - ☐ B) Er wurde Papst
  - ☐ C) Er wurde Krieger
  - ☐ D) Er wurde erschlagen
- ④ Welche Gruppe von Menschen tötete Bonifatius?
- ☐ A) Römer
  - ☐ B) Araber
  - ☐ C) Merowinger
  - ☐ D) Heidnische Friesen
- ⑤ Wem gelang im Jahr 732 ein Sieg über die islamischen Araber?
- ☐ A) Karl Martell
  - ☐ B) Bonifatius
  - ☐ C) Pippin
  - ☐ D) Childerich
- ⑥ Wer war der erste König aus der Familie, die später Karolinger genannt wurde?
- ☐ A) Karl Martell
  - ☐ B) Bonifatius
  - ☐ C) Pippin
  - ☐ D) Childerich
- ⑦ Was sollte die Salbung in einer feierlichen Zeremonie dem Königtum verleihen?
- ☐ A) Göttliche Unsterblichkeit
  - ☐ B) Besondere Würde
  - ☐ C) Königliche Rüstung
  - ☐ D) Religiöse Macht
- ⑧ Welche Rolle spielte der Papst im Verhältnis zwischen Pippin und der Kirche?
- ☐ A) Er kämpfte gegen Pippin
  - ☐ B) Er unterstützte die Merowinger
  - ☐ C) Er war ein Vasall von Pippin
  - ☐ D) Er war der „Macher“ des Königs und sicherte die Unterstützung der Kirche

---

**4 Bearbeite nun die Aufgaben 4, 5 und 6 auf S. 56 im Buch**